

**Netzunterhaltung Wasserversorgung - Sanierung der Teilstrecken bei
Kesenweiler und Feld**

Bei den in den Plänen ersichtlichen Teilstrecken im Bereich Kesenweiler und Feld (siehe Anlage 2, Seite 2 und 6) kam es in den letzten Jahren bei den bestehenden Wasserleitungen mehrfach zu Rohrbrüchen. In Abstimmungen mit den zuständigen Kollegen für die Wasserversorgung der Gemeinde wurde das Ingenieurbüro Zimmermann gebeten, diese Bereiche zu prüfen und Vorschläge für die Netzunterhaltung und ggf. Neuordnung zu erstellen.

Bei der Teilstrecke in Feld verläuft die vorhandene Wasserleitung (AZ DN100) zum einen südlich der Gemeindeverbindungsstraße (West-Ost-Richtung) und zum anderen zwischen zwei Anwesen in nördliche Richtung bis zum Gebäude Feld 31. Hier endet die Leitung mit einem Wasserschacht, von dem aus zwei weitere Anwesen versorgt werden. Aufgrund dem nassen, nicht tragfähigen Untergrund im nördlichen Grünbereich soll die Erneuerung der Wasserleitung in diesem Bereich mittels Berstlining-Verfahren erfolgen. D.h. die vorhandene Rohrleitung wird geborsten und in das umgebende Erdreich verdrängt, während gleichzeitig eine neue Leitung eingebracht wird. Im Zuge der Leitungserneuerung soll zur Verbesserung der Zugänglichkeit für die Feuerwehr sowie für Wartungen ein neuer Schacht in Richtung Norden, an die Kieszufahrt, verlegt werden.

Die südlich der Gemeindestrasse verlaufende Leitung soll zu ca. 50% (westlicher Teil) ebenfalls mittels Berstlining-Verfahren erneuert und der bestehende Schacht soll durch einen neuen Schacht ab Abgang der Leitung in südliche Richtung ersetzt werden. Ein Anwesen soll durch Einschub einer neuen Hausanschlussleitung in den dann stillgelegten östlichen Abschnitt an den neuen Wasserschacht angebunden werden. Zudem sollen die weiteren Anwesen neu gefasst und ebenfalls an den neuen Wasserschacht angeschlossen werden.

Im Bereich Kesenweiler ist eine Erneuerung und zeitgleiche Umverlegung eines Teilstücks der aktuell auf Privatgrund liegenden, bestehenden Hauptleitung (AZ DN100) auf einer Länge von ca. 80 m vorgesehen. Am Ende soll ein Unterflurhydrant hergestellt werden. Die südlich gelegenen Anwesen sollen über eine PE-Leitung (DA63) angeschlossen werden. Die Leitung soll in die bestehende, in Richtung Süden verlaufende Leitung (AZ DN100), eingeschoben werden. Der südliche Schacht soll stillgelegt bzw. abgebrochen werden.

Die vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen der Wasserversorgung werden in der Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Im Haushaltsplan 2021 wurden die Maßnahmen mit 108.000 € (Feld) und 52.000 € (Kesenweiler) veranschlagt.